



Versandbereit liegt vor:

Alfred Stange
**Deutsche Kunst
um 1400**

Mit 82 Abbildungen

Geheftet 6.—, netto 3.90. Schw. Fr. 6.—
Halbleinen 8.—, netto 5.20. Schw. Fr. 8.—

Wenn auf anliegendem Zettel
bis 5. Sept. bestellt, bar mit 40 %



Das Buch schildert eine der wichtigsten Perioden der älteren deutschen Kunst, und zwar die Zeit der grossen Frühmeister Konrad von Soest, Meister Bertram, Meister Franke, Lukas Moser, Hans Multscher, Konrad Witz, Stefan Lochner. Stange, dem wir schon das knapp zusammenfassende Buch über „die Entwicklung der deutschen mittelalterlichen Plastik“ verdanken, behandelt in vier grossen Abschnitten die Gestaltung der Natur, Sinn und Inhalt der Werke, die Weltanschauung ihrer Schöpfer, die Darstellung des Raumes und die Komposition. Deutsche und italienische Körperlichkeit wird einander gegenübergestellt. Die Bedeutung der Linie als Träger der Stimmung, die Wichtigkeit der ausländischen Einflüsse, die Beziehungen der Mystik zur Kunst werden erörtert. Neben der Malerei dieser Zeit wird auch die Plastik ausführlich gewürdigt. Die 82 ganzseitigen Abbildungen bringen charakteristische, grossenteils noch wenig bekannte Werke dieser Zeit, zum Teil in überraschenden Ausschnitten. Das Buch wurde von Spamer sehr sorgfältig auf bestes holzfreies Papier gedruckt und in einen vornehmen Halbleinenband nach Entwurf von Professor Ehmcke gebunden.

Das Interesse des Publikums wendet sich heute in erhöhtem Masse den starken Lebenswerten der alten deutschen Kunst zu, und so wird dieses Buch als Führer durch diese geistige Welt gute Dienste leisten.

München/R. Piper & Co./Verlag



Versandbereit liegt vor:

Jakob Rosenberg
**Schongauer =
Zeichnungen**

Mit 50 Abbildungen

Quartband. Gebunden in Halbleinen
Gz. 12.—, netto 7.80. Schw. Fr. 12.—

Wenn auf anliegendem Zettel
bis 5. Sept. bestellt, bar mit 40 %



Von dem grossen altdeutschen Meister Martin Schongauer, dem Vorläufer Dürers, waren bisher nur die Kupferstiche in weiteren Kreisen bekannt. In diesem Buche erscheinen zum erstenmal seine sämtlichen Zeichnungen — und auch einige Zeichnungen seiner Schüler — in Originalgrösse. Rosenberg, ein Wölfflin-Schüler, gegenwärtig am Berliner Kupferstich-Kabinet tätig, hat auf kostspieligen Reisen im Ausland alle Originale besichtigt und in Originalgrösse aufnehmen lassen. So finden wir hier die Blätter, die sich in Paris, Kopenhagen, Oxford, London, Basel, Florenz, Berlin, Dresden, Braunschweig, Wien und an anderen Orten zerstreut befinden, zum ersten Mal in einem Band vereinigt. Die Stiche Schongauers sind zum Vergleich herangezogen.

Der Text ist von A. Wohlfeld in Magdeburg im Mittelgrad der Breitkopf-Fraktur sehr splendid gesetzt, der Abbildungsteil auf feinstes Kunst-druckpapier einseitig gedruckt.

So bietet der Band seinem Gehalt und seiner äusseren Form nach ein würdiges Gegenstück zu unseren Dürer- und Rembrandt-Zeichnungen, von denen wir demnächst Neuauflagen anzeigen werden.

München/R. Piper & Co./Verlag